

# Schloss Laach: Wohnen wie in der Belle Époque

**MONHEIM** (jj) Corpus, der Immobilienmakler der Stadtparkasse Düsseldorf, meldet den Verkauf des historischen „Schloss Laach“ an die Rheinland Bau- und Projektentwicklung GmbH, Düsseldorf. Die Planungen des Düsseldorfer Investors sehen vor, das 1910 errichtete neoklassizistische Schloss in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz sowie den zuständigen Planungsämtern zu revitalisieren. Entstanden sollen hochwertige Eigentumswohnungen im Stil der Belle Époque. Dabei möchte die Rheinland GmbH ihre langjährige städtebauliche Erfahrung einbringen. So hat der Projektentwickler in Düsseldorf und Ratingen jüngst mehrere Wohnbauprojekte umgesetzt. Auf dem städtebaulich interessanten Rheinmetall-Areal im Düsseldorfer Stadtteil Derendorf entwickelt die Rheinland GmbH aktuell das Projekt LO2, mit so genannten Loftwohnungen in moderner Architektur.

Bislang gehörte Schloss Laach dem 57-jährigen Günther Beisel,



Laach: Bald wird es viele **Schlossherrn** geben.

RP-FOTO: MATZERATH

der es 1983 erwarb. Beisel ist Gesellschafter der auf das Marketing von Pharma-Produkten spezialisierten FAI Beisel GmbH, deren Tochter FAI GmbH derzeit rund 300 Quadratmeter des Gebäudes nutzt. Beisel hatte das 38-Zimmer-Objekt zwischenzeitlich für rund 1,3 Millionen Euro veräußern wollen. Welche Summe am Ende erreicht wurde, blieb gestern offen.

„Ich freue mich, dass ein so innovativer Investor den Zuschlag bekommen hat; auch wenn ich mir gut ein Hotel hätte vorstellen können“, kommentierte Bürgermeister Thomas Dünchheim den Deal.